



JULIUS BARD VERLAG,
BÜLOWSTRASSE 88,
BERLIN W. 57.

Anfang März erscheint:

Ⓩ ARTHUR
MÖLLER-BRUCK
DAS
VARIETE

MIT
VIER UND
ZWANZIG
VOLLBILDERN
UND
HUNDERT
UND
VIER
TEXT-
ILLUSTRATIONEN

MIT
SCHLUSS-
VIGNETTE
VON
FIDUS

IN
PRACHT-
EINBAND
ENTWORFEN
VON
LOUIS
MORIN

MIT
GOLDSCHNITT

LADENPREIS
ACHT MARK

„Bei einer Kulturgeburt unserer Zeit, der Geburt der modernen Variete-Kunst“, erachtet es der Verlag als zeitgemäss, eine Monographie der Kulturgeschichte und Aesthetik des Variete zu publizieren, und glaubt hiermit dem verehrl. Sortimentsbuchhandel ein stark begehrtes und bleibend absatzfähiges Werk zu übergeben.

Der Verfasser, Arthur Möller-Bruck, behandelt in knapper, übersichtlicher Form das grosse Gebiet des interessanten Stoffes: die geschichtliche Entwicklung und den kulturellen Einfluss des Variete.

Die wesentlichen Varietemomente aller Kulturvölker, vom alten China bis zur Sada Jacco, vom Bacchuskult der Hellenen bis zum modernen Grossstadt-Variete und seiner litterarischen (in Frankreich durch Aristide Bruant, in Deutschland durch Wolzogen) zur Blüte gebrachten Sondererscheinung, dem Cabaret, bezw. Brettl, vom altrömischen Tanz bis zur Saharet, Otero und Loïe Fuller, ziehen im bunten Wechsel, durch reichen Bildschmuck erläutert, vor den Augen des Lesers vorüber:

Dionysien, Römische Pantomimen, Mysterienspiele, die italienische Karnevalskomödie, Harlekina-den, Pierrotspiele, Hanswurstiaden, der römische und der moderne Cirkus, der Cancan, das moderne Varietetheater und seine Schöpfungen; alle die Tänzerinnen und die Chansonnièren bis zur Yvette Guilbert, die Chat-noir-Bewegung und ihre Konsequenzen; Das Cabaret, die Bunten Bühnen und Brettl, immer unter Berücksichtigung des Einflusses des Variete auf die moderne Bühne und seine Entwicklungsmöglichkeiten in der Zukunft.

Der Ernst und die litterarische Bedeutung des Buches dürften aus dem Gesagten hervorgehen, die sorgfältige und reiche Ausstattung — 24 Vollbilder und 104 Textabbildungen, zweifarbiger Text und mehrfarbiger Illustrationsdruck, gefälliges Format (K1-Quart), eleganter Einband — dürften dazu beitragen, dem Buch das Interesse des Publikums und bleibenden Absatz zu sichern.

Die Bezugsbedingungen sind auf dem beigefügten Verlangzetteln vermerkt und bitte ich, sich desselben zu bedienen. Die einlaufenden Bestellungen werden nach dem Datum des Einganges erledigt.

Unter den Vollbildern des „Variete“ befinden sich u. a. die Porträts von:
Yvette Guilbert, Saharet, Fuller, Lona Barrison, Anna Held,
Cavalieri, Fougère, Olga Wohlbrück, Severin, Aristide Bruant,
Wolzogen

ferner ausser vielen Illustrationen historischen Charakters und anderen
Porträts Zeichnungen u. a. nach Morin, Chéret, Willette, Callot, Höllen-
breughel, Caspari, Bradley

Verlag von
Aug. Hirschwald in Berlin.

Ⓩ Soeben erschienen:

Bibliothek von Coler-Schjerning.

Band XI.

Die experimentelle
Diagnostik, Serumtherapie
und Prophylaxe
der Infectionskrankheiten

von Stabsarzt Dr. E. Marx.

1902. Mit 1 Textfig. u. 2 Tafeln. 8 M.

Die vorliegende Schrift enthält für den praktischen Arzt gewissermassen den eisernen Bestand seines bakteriologischen Wissens.

Band XII.

Die Verletzungen
und Verengerungen der Harnröhre
und ihre Behandlung.

Auf Grund des König'schen Materials
bearbeitet von Stabsarzt Dr. M. Martens.

Mit Vorwort
von Geh. Rath Prof. König.

1902. 8^o. Preis 4 M.

In der vorliegenden Monographie ist ein grosses Material als Grundlage für eine Lehre der Pathologie und Therapie der fraglichen Störungen verwertet, und wird dieselbe von allen Chirurgen, wie besonders von den Urologen viel verlangt werden.
Ich bitte um gef. Verwendung.

Berlin, Ende Februar 1902.

Ⓩ Jetzt vor Ostern ist in jeder Stadt Mittel-
und Norddeutschlands

flotter Absatz von nachstehendem, in zweiter
Auflage erschienenen Werkchen:

Der Übertritt in die Mittelschule.

Ein Hilfsbuch
für die Hand des Lehrers, der Eltern
und der Schüler.

Zur Vorbereitung für die

„Aufnahmsprüfung“

an Gymnasien und Realschulen etc. etc.

Bearb. von Krieger u. Hartmann.

1 M 20 ♂ ord., 90 ♂ netto u. 11/10.

Wir bitten zu bestellen und auffallend
im Schaufenster zu plazieren!

Nürnberg, Februar 1902.

Friedr. Korn'sche Buchhandlung.